



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2016

STATISTISCHE BERICHTE



Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2014

Personenbeförderung im Schienennahverkehr
und im gewerblichen Omnibusverkehr

H I - j/14 • Kennziffer: H1063 201400 • ISSN: 1430-5127

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2014 nach Art des Verkehrsmittels.....	6
T 2 Beförderungsleistungen im Schienen- und Liniennahverkehr 2014 nach Art des Verkehrsmittels und Ländern	6
T 3 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2014 nach Verkehrsar- ten	7
T 4 Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2014 nach Verkehrsar- ten der Unternehmen	8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Sie sind daher für Bund, Länder und Gemeinden ebenso wie für die Verkehrsträger und Verkehrsunternehmen von großer Bedeutung.

Hauptnutzer/-innen der Statistik sind die Verkehrsministerien des Bundes und der Länder sowie die jeweiligen Parlamente, Aufgabenträger, Verbände des Personenverkehrs und der übrigen Verkehrsträger, Unternehmen des Personenverkehrs, Generaldirektion MOVE (Mobilität und Verkehr) der EU. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU.

Rechtsgrundlage

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung.

Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben. Vierteljährlich: Unternehmen, die mindestens 250.000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, Jährlich: wie vierteljährlich, zusätzlich noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Fünfjährlich: alle Unternehmen.

Berichtszeitraum und Periodizität

Jährlich: das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr, erstmals 2005. 5-jährlich: 2004, 2009, 2014 etc. In den Jahren der 5-jährlichen Erhebung entfällt die jährliche Erhebung. Jährlich/5-jährlich, ab Berichtsjahr 2004.

Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Die Ergebnisse dieser Statistik sind zeitlich ab dem Berichtsjahr 2004 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen bis einschl. Berichtsjahr 2003 ist nur bedingt gegeben, da in den Personenverkehrsstatistiken mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes ab Berichtsjahr 2004 erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen festgeschrieben wurden.

Glossar

Beförderungsangebot

Das in Platz-Kilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich aus der Multiplikation der zurückgelegten Fahrzeugkilometer (Zug- bzw. Buskilometer) mit dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) je Fahrzeug je Fahrzeug.

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Fahrleistung

Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Buskilometer). Es gelten die Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen wird nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt. Zum Gelegenheitsverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzeleisen und Mietomnibusverkehr, deren Reiseweite mehr als 50 km betragen. Zum Gelegenheitsnahverkehr zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten und Mietomnibusverkehr, bei denen die Reiseweite unter 50 km liegt.

Linienverkehr

Unter Linienverkehr ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse die nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

Straßenbahnen

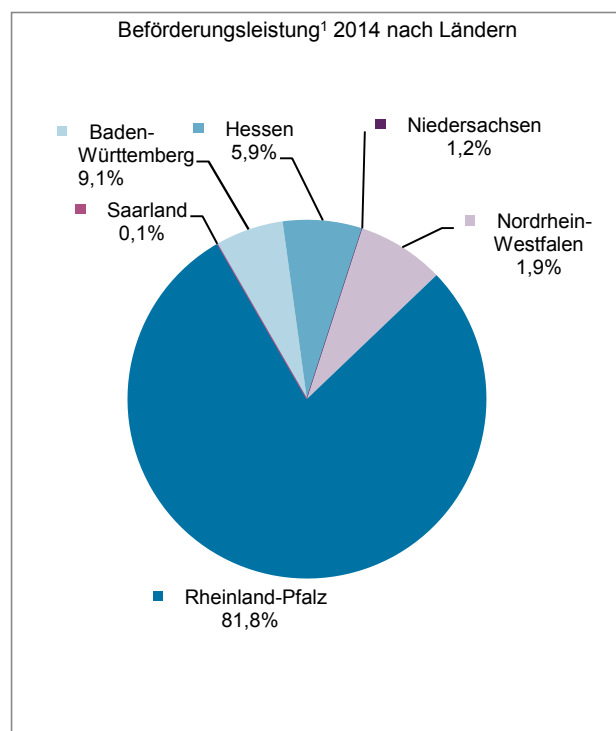
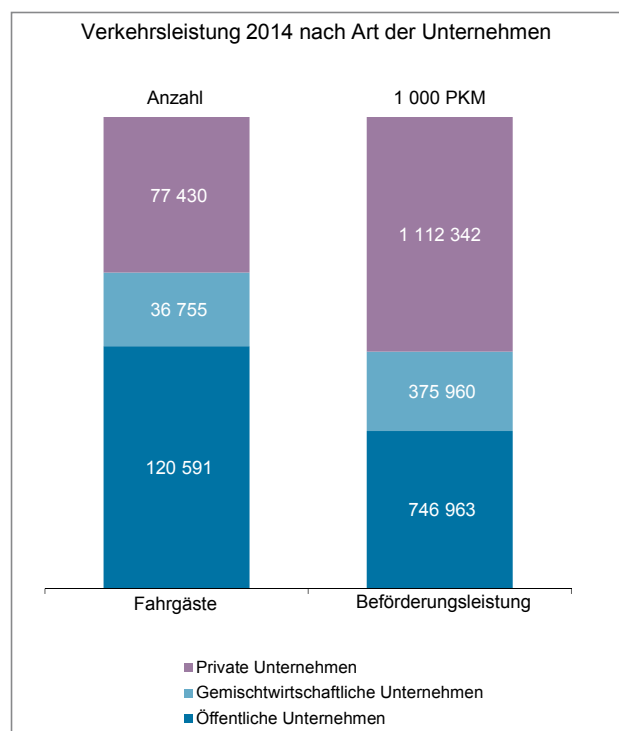
Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen sind Berg- und Seilbahnen.

1. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2014
nach Art des Verkehrsmittels

Gegenstand der Nachweisung	Fahrgäste				Beförderungsleistung				Beförderungseinnahmen insgesamt
	insgesamt	im Verkehr mit ...			insgesamt	im Verkehr mit ...			
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen	
	1 000				1 000 Personenkilometer				
Insgesamt	234 776	13 748	10 921	210 107	2 235 264	329 572	56 646	1 849 047	321 403
nach Eigentumsverhältnissen:									
Öffentliche Unternehmen	120 591	445	10 921	109 226	746 963	3 158	56 646	687 158	123 087
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	36 755	-	-	36 755	375 960	-	-	375 960	70 362
Private Unternehmen	77 430	13 303	-	64 126	1 112 342	326 413	-	785 929	127 954

2. Beförderungseinnahmen¹ im Schienen- und Liniennahverkehr 2014
nach Art des Verkehrsmittels und Ländern

Land	insgesamt	Davon im Verkehr mit ...		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	1 000 Personenkilometer			
Beförderungseinnahmen insgesamt	2 150 452	326 809	56 646	1 766 996
Davon erbracht im Land:				
Baden-Württemberg	132 007	-	-	132 007
Hessen	154 072	1 861	-	152 211
Niedersachsen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	168 788	162 000	-	6 788
Rheinland-Pfalz	1 692 588	160 291	56 646	1 475 651
Saarland	2	2 996	-	339



1 Von Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz erbrachte Beförderungseinnahmen und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2014.

3. Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2014 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹	Fahrgäste ²	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-Kilometer	1 000 Fahrzeug-Kilometer	1 000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr	110	234 776	2 235 363	131 242	11 857 673
davon					
Nahverkehr	109	234 776	2 235 264	131 221	11 857 200
Fernverkehr	1	1	98	21	473
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	172	3 963	727 328	27 445	1 192 483
davon					
Nahverkehr	84	1 573	33 834	1 789	73 231
Fernverkehr	129	2 390	693 494	25 656	1 119 253
Nahverkehr zusammen	144	236 349	2 269 098	133 010	11 930 430
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	130	2 390	693 593	25 678	1 119 726
Insgesamt	203	238 739	2 962 690	158 688	13 050 156
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	13	120 591	746 963	40 175	4 196 579
davon					
Nahverkehr	13	120 591	746 963	40 175	4 196 579
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	8	627	7 244	229	10 606
davon					
Nahverkehr	7	627	7 109	224	10 405
Fernverkehr	1	-	135	6	202
Nahverkehr zusammen	13	121 218	754 072	40 399	4 206 984
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	1	-	135	6	202
Insgesamt	13	121 219	754 207	40 405	4 207 185
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	9	36 755	375 960	31 422	2 650 134
davon					
Nahverkehr	9	36 755	375 960	31 422	2 650 134
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	8	167	23 867	647	34 318
davon					
Nahverkehr	5	77	2 943	88	4 374
Fernverkehr	5	91	20 925	559	29 944
Nahverkehr zusammen	9	36 831	378 903	31 510	2 654 509
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	5	91	20 925	559	29 944
Insgesamt	10	36 922	399 827	32 068	2 684 452
Private Unternehmen					
Linienverkehr	88	77 430	1 112 440	59 646	5 010 960
davon					
Nahverkehr	87	77 430	1 112 342	59 624	5 010 487
Fernverkehr	1	1	98	21	473
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	156	3 168	696 216	26 569	1 147 559
davon					
Nahverkehr	72	870	23 781	1 477	58 451
Fernverkehr	123	2 299	672 435	25 092	1 089 108
Nahverkehr zusammen	122	78 299	1 136 123	61 102	5 068 938
Insgesamt	180	80 599	1 808 656	86 215	6 158 519

1 Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. - 2 Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

4. Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2014
nach Verkehrsarten der Unternehmen

Unternehmen	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
	Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr		Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr	
	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr
	1 000				1 000 Personenkilometer			
Unternehmen insgesamt	234 776	1	1 573	2 390	2 235 264	98	33 834	693 494
davon nur mit ...								
Liniennahverkehr	55 975	-	-	-	709 077	-	-	-
Linienfernverkehr	-	1	-	-	-	98	-	-
Gelegenheitsnahverkehr	-	-	106	-	-	-	2 457	-
Gelegenheitsfernverkehr	-	-	-	460	-	-	-	225 807
darunter mit ...								
Liniennah- und Gelegenheitsnahverkehr	162 051	-	761	-	1 192 772	-	12 088	-
Liniennah- und Gelegenheitsfernverkehr	10 464	-	-	844	200 472	-	-	224 134

Unternehmen	Fahrleistung				Beförderungsangebot			
	Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr		Linienverkehr		Gelegenheitsverkehr	
	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr	Nahverkehr	Fernverkehr
	1 000 Fahrzeugkilometer				1 000 Platzkilometer			
Unternehmen insgesamt	131 221	21	1 789	25 656	11 857 200	473	73 231	1 119 253
davon nur mit ...								
Liniennahverkehr	39 694	-	-	-	3 964 300	-	-	-
Linienfernverkehr	-	21	-	-	-	473	-	-
Gelegenheitsnahverkehr	-	-	176	-	-	-	6 059	-
Gelegenheitsfernverkehr	-	-	-	7 829	-	-	-	364 538
darunter mit ...								
Liniennah- und Gelegenheitsnahverkehr	71 028	-	529	-	6 368 011	-	22 507	-
Liniennah- und Gelegenheitsfernverkehr	15 792	-	-	9 867	1 155 592	-	-	380 467

Unternehmen	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
	insgesamt	im Verkehr mit ...			insgesamt	im Verkehr mit ...		
		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen
	1 000				1 000 Personenkilometer			
Unternehmen insgesamt	234 776	13 748	10 921	210 107	2 235 264	329 572	56 646	1 849 047
darunter Unternehmen...								
nur mit Eisenbahnverkehr	13 549	13 549	-	-	328 380	328 380	-	-
nur mit Omnibusverkehr	168 730	-	-	168 730	1 624 974	-	-	1 624 974
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	1 196	199	-	998	12 387	1 192	-	11 195
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	51 301	-	10 921	40 380	269 524	-	56 646	212 878

Unternehmen	Fahrleistung				Beförderungsangebot			
	insgesamt	im Verkehr mit ...			insgesamt	im Verkehr mit ...		
		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen		Eisenbahnen	Straßen- bahnen	Omnibussen
	1 000 Fahrzeugkilometer				1 000 Platzkilometer			
Unternehmen insgesamt	131 221	3 901	1 543	125 777	11 857 200	1 175 310	248 625	10 433 265
darunter Unternehmen...								
nur mit Eisenbahnverkehr	3 771	3 771	-	-	1 130 900	1 130 900	-	-
nur mit Omnibusverkehr	116 377	-	-	116 377	9 496 265	-	-	9 496 265
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	623	131	-	492	91 311	44 410	-	46 902
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	10 451	-	1 543	8 908	1 138 723	-	248 625	890 098

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.